

Gemeinsamer Antrag von CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen



Zutreffendes bitte ankreuzen !	
<input type="checkbox"/>	Antrag zur Aufstellung, Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung
<input checked="" type="checkbox"/>	Sachantrag

Antragsteller CDU-Fraktion/Fraktion Bündnis 90/Grüne	Datum: 28.05.2021	DrucksacheNr.: 15/0292
--	-----------------------------	---

Status:	Datum:	Gremium:
Ö	31.05.2021	Ausschuss IT und Digitales
Ö	01.06.2021	Ausschuss Jugendheime
Ö	08.06.2021	Ausschuss LWL-Pflegezentren+Wohnverbände
Ö	09.06.2021	Kulturausschuss
Ö	10.06.2021	Gesundheits- und Krankenhausausschuss
Ö	11.06.2021	Klima- und Umweltausschuss
Ö	14.06.2021	Landesjugendhilfeausschuss
Ö	15.06.2021	Schulausschuss
Ö	17.06.2021	Bauausschuss
Ö	17.06.2021	Ausschuss Maßregelvollzug
Ö	22.06.2021	Personalausschuss
Ö	23.06.2021	Sozialausschuss
Ö	24.06.2021	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
Ö	25.06.2021	Landschaftsausschuss
N	08.09.2021	Gleichstellungskommission

Betreff:
Gemeinsamer Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage 15/0211, Digitalisierung 2.0 beim LWL

Beschlussantrag:

1. Die Umsetzung der Klimaziele des LWL spielt auch in der erforderlichen digitalen Infrastruktur eine bedeutende Rolle. Dies ist auch im Rahmen des integrierten Klimaschutzkonzeptes zu behandeln. Die begonnenen Green-IT-Aktivitäten sind z.B. auch bezogen auf die IT-Beschaffungen, den IT-Betrieb sowie die IT-Entsorgung weiterzuentwickeln.
2. Die für die Bereiche Jugend und Schule zu entwickelnden Digitalisierungsstrategien sollen auch Möglichkeiten z.B. einer besseren digitalen Kommunikation mit den Jugendämtern beinhalten.
3. Über das Verwaltungshandeln hinaus soll digitale Technik Personal z.B. in der Pflege entlasten und über Assistenzsysteme die Teilhabe von Menschen mit Behinderung stärken. Der LWL entwickelt mit den Leistungserbringern Modelle und Regeln zur Umsetzung, ggf. in Kooperation mit Herstellern. Das Gebot der Unterstützung selbstbestimmter Teilhabe macht

Gemeinsamer Antrag von CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen



auch vor der digitalen Welt nicht halt. Menschen mit Unterstützungsbedarf dürfen dort nicht ausgeschlossen sein. Deshalb untersucht der LWL im Rahmen seiner Digitalisierungsstrategie auch, wie für Menschen mit Behinderung der Zugang zum Internet und die Befähigung zur Nutzung gewährleistet werden kann.

4. Der in der Vorlage 14/2046 – Konzeptionelle Überlegungen zur Digitalisierung beim LWL - beschriebene ganzheitliche und partizipative Digitalisierungsansatz soll konsequent weiterverfolgt werden.
5. Die politische Beteiligung soll regelmäßig über aktuelle Übersichten über laufende und geplante Projekte erfolgen.

Begründung:

Die Vorlage „Digitalisierung 2.0“ ist ein weiterer Meilenstein zur digitalen Transformation des LWL. Wir wollen mit diesem Zusatzantrag weitere ergänzende Schritte aufzeigen.

„Wir unternehmen Gutes“ ist das Motto und Leitbild des LWL. Gutes für die Menschen, die Hilfen oder Leistungen, Betreuung und Pflege durch den LWL erfahren. Ziel ist auch, alle Mitarbeitenden mitzunehmen.

Der LWL hat sich auf den Weg begeben, seine Aufgaben und Leistungen zu digitalisieren. Dabei soll der Mensch im Mittelpunkt stehen. Die Menschen, für die der LWL Dienste und Hilfen leistet, aber auch die eigenen Mitarbeitenden, die künftig mit digitaler Unterstützung die Arbeit ausführen werden. Einfacher und zielgerichteter in der Abwicklung, aber auch von höherer Qualität sollen die neuen Dienste sein. Die digitalen Helfer sind Werkzeuge, aber kein Selbstzweck. „Digital first“, aber kein „Digital only“.

Die Politik im LWL möchte den Transformationsprozess unterstützen und mitgestalten. Die Verwaltung soll die erforderlichen Maßnahmen in einer Planung bzw. Roadmap darstellen, damit Politik den aktuellen Stand der Projekte und der Planungen auch zeitlich überblicken kann.

Wir stehen hinter dem gewählten Ansatz der aktuellen Vorlage „Digitalisierung 2.0 beim LWL“, mit den gesetzlichen und mit Fristen belegten Prozessen zu beginnen. Wir favorisieren die dezentralen Arbeitsmodelle, denn in den Fachbereichen des LWL finden wir die Fachleute, die benötigt werden, die Prozesse kompetent auf die neuen Möglichkeiten umzustellen.

Gez.
Wolfgang Diekmann
Geschäftsführer
CDU-Fraktion

Gez.
Dr. Didem Ozan
Geschäftsführerin
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN